



Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

Protokoll

der 51. Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2014

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

anwesend: Bürgermeisterin Brigitte Lackner als Vorsitzende
Johann Winkler
Johannes Pirnbacher (Ersatz)
Alexander Massinger
Mario Horngacher
Angelika Kogler
Ulrich Würtl
Georg Wörter (ab 20:15)
Erwin Siorpaes
Paul Papp
Alexander Unterdorfer
Dr. Norbert Eller

entschuldigt: Widmoser Kaspar
Pirnbacher Ernst

Schriftführer: Ing. Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:15 Uhr

Tagesordnung

1. Verlesung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.10.2014
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Glasfasernetz: Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme
 - a) Beschlussfassung über die Gesamtkosten
 - b) Beschlussfassung über den Gesamtkostenplan
 - c) Beschlussfassung über die Vergabe des Darlehens
 - d) Beschlussfassung über den Kreditvertrag
6. Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan im Bereich der Tischlerei Nothegger
7. Festsetzung Steuern und Abgaben 2015
8. Haushaltsvoranschlag 2015
9. Diverse Ausgaben
 - a) Ankauf Heckstapler für Traktor
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die 51. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Ein Tonband läuft zur Protokollierung mit.

zu TO 1 Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung

Die Tagesordnung ist allen Gemeinderäten zugestellt worden und wird vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 2 Genehmigung der Niederschrift vom 29.10.2014

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2014

Abstimmung: 11 ja

zu TO 3 Bericht der Bürgermeisterin

- Dankschreiben Pfarrer Sepp Wörter anlässlich seines Priesterjubiläums
Gemeinde hat ein Fotobuch des Festes erhalten
- Schreiben von Kindergarteninspektorin Bader-Monz
Trennwand im Spatzennest mit Sicherheitsglas wurde vorgeschrieben
Kostenvoranschlag ca. € 4.000,00
- Besuch des tschechischen Landwirtschaftsministers mit einer 40-köpfigen Delegation
- Gemeindetag in Erl - Hauptthemen Breitbandausbau, Flüchtlingsproblematik
- Sitzung Dorffestgremium - kommendes Jahr kein Dorffest, kein Schmankerlfest
- Tag des Ehrenamtes im KUSP am 05.11.2014 - sehr positives Echo
Landeshauptmann hat sich vom schlechten Zustand des Musikpavillons überzeugt
- Generalversammlung Bergbahn Pillersee - Hauptthema Jakobskreuz
- Ehrungen des Landes an Hochzeitsjubilare mit Bezirkshauptmann
- Brückenrevision mit Fa. Hanel - 32 Brücken - alle sechs Jahre Pflicht!
- JHV Schützenkompanie mit Neuwahlen - Hauptmann u. Vorstand bleiben gleich
- Cäcilienkonzert der BMK St. Ulrich
- Gemeindeversammlung Ende November im KUSP
- Ehrung für Thomas Schellhorn 30 Jahre Dienstjubiläum Gemeinde
- Masters WM 2014 - Schlussbesprechung: positiver Rechnungsabschluss!
- Planungsverbandsitzung:
Bericht des Polizeiinspektors Jürgen Graser, sehr viel Arbeit durch Flüchtlingsheim, etc.
- Weihnachtsfeier der Gemeindebediensteten und Infrastrukturmitarbeiter(innen) im
Restaurant Tortuga
- JHV Bergrettung, schwieriges Jahr, zwei Kameraden verloren
- Kultur am Pillersee - Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche
- Nuaracher Hoamatadvent im KUSP: Seniorenbund und Gemeinde - verschiedene Musikgruppen,
Adventspiel der Volksschule mit Lehrerin Marlene Bürgler
- Adventzauber bei der Forellenranch mit Weihnachtsaufführung der Volksbühne Nuarach,
Weisenbläsern, Sängergruppe, Marktstände,...
- TVB - AR Sitzung: positive Nächtigungsbilanz 2014, Schneeberichte laut wissenschaftlicher Studie
- Zusammenkunft der Lawinenkommission - für die nächsten fünf Jahre bestellt
Reich Willi, Simair Georg, Millinger Leo, Wenger Alfred (Hochfilzen)
- Abwasserverband Waidring - St. Ulrich: Bericht Hans Winkler
- 20 Jahr Jubiläum Nuaracher Stoabergpass - gut organisiert, keinerlei Vorfälle
- Fahrt einer Nuaracher Gruppe nach Langgöns
Organisator Mario Horngacher zum Weihnachtsmarkt
- JHV BMK St. Ulrich - Wahl des neuen Kapellmeisters Manuel Schellhorn da Joschi Deisenberger aus
gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist
- Dorfadventfeier - neuer Rekord der gespendeten Christbäume (104 Stück); Dank an die Nuaracher
Wirtschaft, an alle Beteiligten Kindergarten, Kinderkrippe, Volksschule, Gemeindemitarbeiter,
Bläsergruppe der Musikkapelle, Christbaumpacker und -schlepper, IDUS, Landjugend, ...
- JHV CC Fischerei Pillersee mit Neuwahlen - neuer Obmann: Würtl Gerhard,
- AMS Zahlen November: 68 Arbeitslose, 6 offene Stellen in St. Ulrich a. P.
- Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee
hat sich inzwischen zu einem Betrieb mit mehreren Mitarbeitern entwickelt
- Naturmaßaufnahmen Steinbergstraße/Schwendt des Verm. Büros Zehentner/Kitzbüchel

zu TO 4 Berichte der Referenten

Johann Winkler

Abwasserverband:

Sitzung am 04.12.2014

€ 340.000,00 Gesamtschaden im Klärwerk durch Hochwasser,

Kosten wurden aus Katastrophenbeihilfe gedeckt

Leider sind immer nur zwei Vertreter aus St. Ulrich bei den Ausschusssitzungen anwesend. In Zukunft sollte auch Kaspar Widmoser oder sein Ersatz Ulrich Würtl (dieser hat bisher noch nie eine Einladung erhalten) die Sitzung besuchen.

Erwin Siorpaes

Fischereiverein:

neuer Obmann Gerhard Würtl

Mehrere Ausfahrten und Besichtigungen bei anderen Fischereibetrieben als Exkursion geplant für Fischerei

Gerhard Würtl hat ein Programm für 2015 und darüber hinaus zusammengestellt.

Alexander Massinger

Der Gastwirtetag wird nur veranstaltet, da kein Dorffest durch die Vereine ausgerichtet wird.

Schade, dass sich die Vereine nicht einigen konnten, ein Dorffest zu machen.

Situation ist schwierig, tägliches Programm des TVB - Besucher sind übersättigt, Terminfindung nicht einfach.

Vielleicht ist dies eine Chance etwas Neues zu starten.

Mario Horngacher

Weihnachtsmarkt Langgöns:

Beste Grüße sowie Genesungswünsche an Ernst Pirnbacher von allen Freunden und Bekannten aus Langgöns.

Weihnachtsmarkt war sehr gut besucht.

Überprüfungsausschuss

Kaspar Widmoser ist jetzt zwar im Krankenhaus, hat aber vorher so gut wie nie den Überprüfungsausschuss war genommen. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung sollte ein weiteres Überprüfungsausschussmitglied bestellt werden.

Georg Wörter

Sportlerehrung:

Termin am Ostersonntag 5. April 2015

Regeln durch den Gemeinderat festlegen

Vorschlag: Tiroler Meister, 1-3 bei ÖM, die letzten 5 Jahre rückwirkend, Mannschaften (FC Aufstieg),

Besprechung mit Sportvereinen im Jänner oder Februar

Wasserrohrbruch bei Fam. Aggstein - Schwendt

Laut Aussage von Frau Aggstein, ist der Gemeindevorarbeiter in seiner Wortwahl sehr forsch vorgegangen.

Hergang mit Thomas Schellhorn besprechen.

zu TO 5 Glasfasernetz: Beschlussfassung über Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungsplan

Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungsplan:

	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Gesamtkostenplan:			
Gesamtkosten 2013	280.740,00		
Gesamtkosten 2014	280.000,00		
Gesamtfinanzierungsplan:			
Zuschuss Land Tirol 2013		100.000,00	
Zuschuss Land Tirol 2014		100.000,00	
Kreditaufnahme 2014		350.000,00	
Ausgaben ordentlicher Haushalt 2014		10.740,00	
Summen:	560.740,00	560.740,00	0,00

- a) Beschlussfassung über die Gesamtkosten
Abstimmung: 12 ja
- b) Beschlussfassung über den Gesamtfinanzierungsplan
Abstimmung: 12 ja
- c) Beschlussfassung über die Vergabe des Darlehens

Für die Vergabe des Darlehens wurden sechs Angebote bei verschiedenen Kreditinstituten eingeholt. Die Angebotseröffnung ergab folgendes Ergebnis - Grundlage variable Verzinsung 3-Monats-Euribor:

Kreditinstitut	Aufschlag 10 Jahre	Aufschlag 15 Jahre	Fix 10 Jahre	Fix 15 Jahre
1. Hypo Tirol Bank	0,73 % / € 9.145,--	0,73 % / € 6.226,--	1,42 %	1,74 %
2. BTV Kirchbichl	1,65 % / € 9.577,--	1,75 % / € 6.712,--	2,37 %	2,53 %
3. Raiffeisenbank	0,72 % / € 9.121,--	0,72 % / € 6.204,--	1,45 %	1,79 %
4. Volksbank	0,70 % / € 9.131,--	0,70 % / € 6.214,--	1,75 %	2,25 %
5. Sparkasse	0,73 % / € 9.146,--	0,73 % / € 6.229,--	----	-----
6. Bank Austria	0,72 % / € 9.121,--	0,80 % / € 6.242,--	1,64 %	2,04 %

Der Gemeindevorstand hat über die Vergabe beraten und schlägt dem Gemeinderat eine Darlehensaufnahme auf 10 Jahre mit einer variablen Verzinsung mit dem 3-Monats-Euribor vor.

Der Gemeindevorstand schlägt dem Gemeinderat die Vergabe an die Raiffeisen Landesbank Tirol vor.

Effektiver Zinssatz bei Volksbank höher als bei Raiffeisenbank durch Rundung auf 1/8 Prozentsatz. Vorzeitige Tilgung bei allen Unternehmen pönalefrei möglich.

Der Gemeinderat beschließt, das Darlehen zur Finanzierung der LWL-Anlage über € 350.000,-- an die Raiffeisen Landesbank Tirol zu vergeben. Der Aufschlag auf den 3-Monats-Euribor beträgt 0,72 %-Punkte. Derzeitiger Zinssatz 0,801 %. Vertragsdauer 10 Jahre. Vorzeitige Tilgung ohne Kosten möglich.

Abstimmung: 11 ja, 1 enthalten

- d) Beschlussfassung über den Kreditvertrag

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Kreditvertrag mit der Raiffeisen Landesbank Tirol zu genehmigen.

Abstimmung: 11 ja, 1 enthalten

Der Gemeinderat diskutiert über die mangelnde Werbung der Firma tirolnet. Dies verzögert die Refinanzierung maßgeblich.

zu TO 6 Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Tischlerei Nothegger

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Bebauungsplan mit ergänzendem Bebauungsplan im Bereich der Gp. 207/2 und 207/4 KG St. Ulrich am Pillersee lt. Entwurf des örtlichen Raumplaners DI Dr. Erich Ortner (BPLSTU_02_2014_Nothegger) durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 65 Abs. (2) TROG 2006 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 7 Festsetzung der Steuern und Abgaben 2015

Die Bürgermeisterin trägt die Steuern, Abgaben, Gebühren und Beiträge für 2015 dem Gemeinderat vor:

Gemeindeabgaben	2015	EURO
Grundsteuer A		500 %
Grundsteuer B		500 %
Kommunalsteuer		3 %
Vergnügungssteuer		10 %
Hundesteuer * 1)	1. Hund	70,000
	weiterer Hund	140,000
Erschließungsbeitrag		5 %
	Bauplatzanteil	Land: 5,775
	Baumasse	Land: 2,695
Wasseranschlussgebühr	pro umbauter Raum	1,500
Wasserbenützungsg Gebühr * 4) * 5)	pro m ³	0,520
	Fischwasser	0,130
	Stallwasser * 2)	0,160
	Haus ohne Zähler	156,000
Wasserzählermiete * 3) normal	3 m ³	18,000
	7 m ³	24,000
	20 m ³	42,000
	Funkzähler	
	3 m ³	30,000
	20 m ³	65,000
Kanalanschluss	pro m ³ umbauter Raum	5,410
Kanalbenützungsg Gebühr * 4)	pro m ³ Wasser	2,400
	Haus ohne Zähler	816,000
Kanal Grundgebühr		45,000
Müllabfuhrgebühr	Müllkübel / kg	0,450
	1 Müllsack	7,000
	1 m ³ Sperrmüll	70,000
	100 kg Sperrmüll	40,000
	100 kg Sperrmüll Holz	15,000
	1 Biomüllsack 10 l	1,000
	Biomüll gewerblich/kg	0,120
Müll Grundgebühr	1 Punkt	32,000
Friedhofgebühr	Reihengrab	20,000
	Familiengrab	32,000
	Kindergrab	12,000
	Urnen	20,000
	Leichenhallengebühr	40,000
	Graberrichtung	410,000
	Graberrichtung Urne	80,000
Bauhofpersonal	pro Stunde	30,000
Reinigungspersonal	pro Stunde	20,000

- * Wenn mehr als 1 Hund in einem Haushalt, in der Landwirtschaft, in einem
 1) Gewerbebetrieb, etc. gehalten wird, werden diese zusammengezählt und gelten somit als weitere Hunde.

- *2) Für das Stallwasser in der Landwirtschaft wird eine Förderung der Wasserbenützungsgebühr festgesetzt. Dazu muss die Landwirtschaft jedoch aktiv betrieben werden.
- * Es dürfen nur von der Gemeinde ausgegebene Wasserzähler eingebaut
- 3) werden.
- * Wasser- und Kanalbenützungsgebühr gelten rückwirkend ab dem 01.09. des
- 4) jeweiligen Jahres.
- * Als Wasserbenützungsgebühr werden mindestens 80 cbm / Jahr verrechnet.
- 5)

Kultur- und Sportzentrum Pillensee

Saaltechnik	nach Aufwand
Bühne pro Tag	50,000
halber Saal pro Tag	100,000
ganzer Saal pro Tag	200,000
<u>Ermäßigung für Einheimische 50 %</u>	
Private Turn- und Tanzgruppen aus St. Ulrich a. P. / Jahr und Einheit	150,000
<u>Auswärtige Privatpersonen und nicht einheimische Sportgruppen</u>	
Saal / Std.	15,000
Saal + Umkleidekabinen / Std.	20,000
Saal + Umkleidekabinen + Duschen / Std.	25,000
<u>Stundeweise Benützung für private Turngruppen</u>	
Halber Saal / Std.	3,000
Ganzer Saal / Std.	6,000
Bühne / Std.	3,000
Foyer / Tag	50,000
<u>Saal putzen</u>	
Foyer mindestens	20,000
Halber Saal inkl. Foyer mindestens	40,000
Ganzer Saal inkl. Foyer mindestens	80,000
Bühne mindestens	20,000
<u>Kaution</u>	
Kaution pro Veranstaltung	500,00

Werbeeinschaltungen Dorfzeitung

1/1 Seite Farbe	120,000
2/3 Seite Farbe	90,000
1/2 Seite Farbe	70,000
1/3 Seite Farbe	50,000
1/4 Seite Farbe	43,000
1/6 Seite Farbe	32,000
1/8 Seite Farbe	28,000
1/12 Seite Farbe	22,000
1/16 Seite Farbe	20,000

Nachlass für Abos: 10 % für 2x, 20 % für 4x

An den Gemeinderat ergeht das Ansuchen, die vorgetragene Festsetzung der Steuern, Abgaben, Gebühren und Beiträge für 2015 zu genehmigen.

Abstimmung: 9 ja, 3 nein

zu TO 8 Haushaltsvoranschlag 2015

Die Bürgermeisterin trägt den Haushaltsvoranschlag 2015 dem Gemeinderat vor.

Der Haushaltsvoranschlag sieht folgende Summen vor:

	Einnahmen		Ausgaben	
Ordentlicher Haushalt	€	4.230.800,00	€	4.230.800,00
Außerordentlicher Haushalt	€	440.000,00	€	440.000,00
Gesamt	€	4.670.800,00	€	4.670.800,00

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den vorgetragenen Haushaltsvorschlag für 2015 zu genehmigen.

Abstimmung: 10 ja, 1 nein, 1 enthalten

zu TO 9 Diverse Ausgaben

a) Ankauf Heckstapler für Traktor

Der Gemeinderat sieht keinen Bedarf.

Abstimmung: keine

b) Kinderfasching

Der Gemeinderat genehmigt die finanzielle Zuwendung in Höhe von € 300,00 an den Verein Kultur am Pillensee für die Veranstaltung „ Kinderfasching 2015“

Abstimmung: 10 ja 2 befangen

zu TO 10 Anträge, Anfragen und Allfälliges

➤ Projekt Pillensee

Information von Sepp Fink, derzeitiger aktueller Stand Radweg/Loipe

Mit den Grundbesitzern wurde ein Vorschlag für die Wege am See ausgearbeitet. Das Ziel ist ein eigener, asphaltierter Radweg parallel zum Wanderweg auf der Ostseite des Pillersees, der im Winter als Winterwanderweg genutzt werden kann. Dadurch besteht die Chance den jetzigen Wanderweg im Winter als Loipe bis zum Bereich Massinger Seestüberl bzw. Forellenranch. Es ist eine ganzjährige Nutzung gegeben.

Eine Begehung mit dem Naturschutzbeauftragten Dr. Österreicher hat bereits stattgefunden. Aus dessen Sicht ist die Mehrfachnutzung genehmigungsfähig. Auch der Asphaltierung des neuen Radweges steht er positiv gegenüber.

Kostenschätzung für einen 1.400 m langen Radweg mit einer Asphaltierten Breite von 2,6 m.

Errichtung, Auskoffnung	€ 42.000,00
Graswasen auf LWL Trasse	€ 5.300,00
Feinplanie Eigenleistung	€ 16.700,00
3x Wassergräben Halbschale	€ 17.500,00
Asphaltierung € 19 je m ²	€ 69.000,00
Grundentschädigung Wald 4m breit auf 20 oder 25 Jahre	€ 12.750,00
Projektierungskosten	€ 5.000,00
<u>ca. 10% für Unvorhersehbares</u>	<u>€ 16.750,00</u>
gesamt netto	€185.000,00
- Förderung Leader	€ 47.000,00
<u>Projektkosten netto</u>	<u>€ 138.000,00</u>

Bundesforste noch keine genaue Auskunft über Entschädigung, Zusage für Durchfahrt wurde genehmigt.

Reststrecke Loipe bis Forellenranch € 4.000,00

Zwei Drittel der Gemeinderatsmitglieder sind für eine Fortführung des Projekts.

- Pachtvertrag Anton Widmoser/Tortuga
Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Pachtreduktion für das Monat 11/2014 um € 200,00 als Beteiligung an den Kosten für die Vertragserstellung durch Rechtsanwalt Helmut Gruber.
- Eine Begehung mit der Abteilung Dorferneuerung für ein Gesamtkonzept Dorfzentrum (Kindergarten, Kinderkrippe, Musikpavillon) hat stattgefunden
- Information Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft „Siedlung Frieden“
Beginn Februar 2015, Präsentationsveranstaltung im Jänner 2015,
- Mietzinsbeihilfe neu lt. Gesetz
- Geschiebeentnahme Hellersperre, Termin mit Betroffenen folgt.
- Hagelabwehr wird beim Bezirksbürgermeistertag besprochen.
- Vorgezogener Erschließungskostenbeitrag (2015 Umsetzung geplant)
- Heimatbücher Nachbestellung?
Kosten für Nachbestellung:
 - 100 Bücher / € 12.490,00 + MwSt.
 - 200 Bücher / € 13.550,00 + MwSt.
 - 300 Bücher / € 14.580,00 + MwSt.

Vorschlag von Klaus Pirnbacher:

300 Bücher bestellen,

Gespräch mit Raiba führen über Verkauf von 100 Büchern an Raiba

Verkaufspreis für restliche Bücher € 70,00 je Buch

Die Nachbestellung scheitert an den zu hohen Druckkosten und dem daraus resultierenden Verkaufspreis.

- Die Umwidmung Zehentner Evi für ihren Sohn wird erläutert.

St. Ulrich am Pillersee, am 11.12.2014

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat